

Newsletter

Aktuelle Informationen aus dem
Landkreis Dillingen a.d. Donau

11. Ausgabe
(2/2016)

22. März 2016

*In dieser
Ausgabe:*

	Seite
Grüßwort von Landrat Leo Schrell	1/2
Rückblick und Impressionen zur 12. Berufs- informationsmesse Fit for Job	2/3
6. Hochschultag war ein voller Erfolg	3
Neuer Besucherrekord bei der Ausstellung WIR 2016	4
Abschluss der Generalsanierung der Kreisklinik Wertingen	4
Trägerverein „Regionale Studienförderung“ gegründet	5
Bayer. Hausärzterverband unterstützt Ausbildungs- konzept AKADemie	6
Familienbayern- Botschafter gesucht	6/7
Termine	7
Pfingstferien- Entdeckerbus	7
Stellenangebote/ Ferienjobs/ Praktikumsplätze	8/9/ 10



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang dieses Monats fand in Dillingen die Wirtschafts-, Informations- und Regionalausstellung WIR 2016 statt, die alle Rekorde gebrochen hat und mit 51.800 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Besucherrekord verzeichnen konnte.

Rund 350 Aussteller aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sowie Behörden, Vereine, Verbände, Organisationen und Initiativen haben während der fünf Ausstellungstage in beeindruckender Weise die Leistungsstärke und die Leistungsvielfalt unseres Wirtschaftsstandortes und gleichzeitig die hohe Lebensqualität im Landkreis präsentiert.

Zu dieser tragen neben der kulturellen Vielfalt vor allem attraktive Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten, hervorragende Bildungsangebote und ein unverzichtbares bürgerschaftliches Engagement wesentlich bei.

Dabei nimmt die Bildung nach wie vor eine bedeutende Rolle ein. Deshalb greifen wir in der neuesten Ausgabe des Newsletters ein paar Beispiele auf, die nach meinem Dafürhalten die hohe Qualität der Bildungsstandards in unserem Landkreis verdeutlichen. So freue ich mich über den herausragenden Zuspruch, den die Berufsinformationsmesse Fit for Job und der Hochschultag erneut fanden. Das große Interesse der Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern spricht für das Konzept sowie den hohen und für die Berufswahlentscheidung wertvollen Informationsgehalt der beiden Veranstaltungen.

Besonders freue ich mich, dass wir mit der Gründung des Trägervereins „Regionale Studienförderung e.V.“ bereits die erste konkrete Maßnahme des Bildungskonzeptes umsetzen konnten, mit dem sich der Landkreis derzeit um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ bewirbt. Das Regionalstipendium stellt eine Kombination aus Firmenstipendium, ideeller Förderung des Stipendiaten durch den Trägerverein und einem gesellschaftlichen Engagement des vorwiegend im kulturellen und sportlichen Bereich sowie im Bereich der Bildung dar und erfährt damit ein Alleinstellungsmerkmal. Nähere Informationen dazu sind unter www.regionalstipendium.de erhältlich.

Nähere Informationen zu diesem und anderen Themen finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Newsletters. Für Ihr Interesse daran danke ich vielmals und wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Ostern.

Mit herzlichen Grüßen

Leo Schrell
Landrat

Rückblick und Impressionen zur 12. Berufsinformationsmesse Fit for Job



Facettenreich und umfangreich waren die Informationsmöglichkeiten, die sich den Schülerinnen und Schülern bei der 12. Berufsinformationsmesse Fit for Job boten.

Die Messe fand am 20. Februar 2016 in bewährter Weise in der Nordschwabenhalle und in der Berufsschule in Höchstädt statt.

Neu war in diesem Jahr, dass sich die Kreishandwerkerschaft und zehn Innungen in einer eigens dafür errichteten Messehalle präsentierten, die ein weiteres Zugpferd der diesjährigen Fit for Job darstellte.

Über den riesigen Besucherandrang der Messe, die von der Agenda 21 im Landkreis mit starken Partnern stattfand, haben sich die Veranstalter sehr gefreut.



Mit 83 Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung, Behörden, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Initiativen wurde in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung an Ausstellern verzeichnet. Sie haben dabei die beeindruckende Zahl von 150 im Landkreis Dillingen erlernbare zukunftsfähige Ausbildungsberufe sowie rund 50 duale Studiengänge präsentiert. Zudem bestand die Möglichkeit, sich in zwölf von der Agentur für Arbeit organisierten Vorträgen über eine Vielzahl an wichtigen Fragen zur Berufsorientierung und der Berufswahlentscheidung zu informieren.

Daran wird die Vielfalt an beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven im Landkreis deutlich.

Beim abschließenden Pressegespräch hat Landrat Leo Schrell ein positives Fazit einer erneut außerordentlich erfolgreichen „Fit for Job“ gezogen. So ist die Messe dank ihrer Fülle an Informationsmöglichkeiten und der wertvollen Beratungsgespräche ein wichtiger Wegbegleiter für die Schülerinnen und Schüler, die in diesem und den nächsten Jahren vor der Berufswahlentscheidung stehen. Zudem ist die „Fit for Job“ für den Prozess der Berufswahlentscheidung aufgrund der Informationen zu den beruflichen Zukunftschancen und qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis unverzichtbar geworden und hat sich in den letzten zehn Jahren zu einer echten Marke entwickelt.



Die 13. Berufsinformationsmesse Fit for Job findet am 11. Februar 2017 statt.

Fortsetzung auf Seite 3

Weitere Impressionen der 12. Berufsinformationsmesse Fit for Job:



Der 6. Hochschultag im Landkreis Dillingen a.d. Donau war ein voller Erfolg!



Regionale Bildungschancen standen im Mittelpunkt des bereits 6. Hochschultages, der am 11. März 2016 unter der Schirmherrschaft von Landrat Leo Schrell stattfand.

Insgesamt zehn Hochschulen und Universtäten sowie die hochschule dual, die Industrie- und Handelskammer für Schwaben, die Handwerkskammer Schwaben und das akademische Lehrkrankenhaus Dillingen informierten an Infoständen und in zahlreichen hochinteressanten Vorträgen über die vielfältigen Studienmöglichkeiten in der Region. Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler der Gymnasien im Landkreis, der Real- und Mittelschulen sowie der Fachober- und Berufsoberschulen nahmen am Hochschultag teil. Das große Interesse ist eine Bestätigung des unter Federführung der Wirtschaftsförderstelle des Landratsamtes Dillingen gemeinsam mit dem ausrichtenden Johann-Michael-Sailer-Gymnasium entwickelten Konzeptes.

„Bildung schafft Zukunft!“, nach dieser Prämisse handelt der Landkreis seit Jahren. So investiert der Landkreis, der sich derzeit um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ bewirbt, insbesondere in zukunftsfähige und moderne Bildungseinrichtungen. Damit möchte der Landkreis Dillingen einer Vielzahl von jungen Menschen gute berufliche Perspektiven in Wohnortnähe eröffnen und damit zu mehr Lebensqualität beitragen sowie unseren Landkreis als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum aktiv gestalten.



Zielsetzung des Hochschultages ist deshalb, mit einer breit angelegten Information zu den Studienmöglichkeiten eine gute Grundlage für eine wohlüberlegte Entscheidung zum künftigen Studiengang oder einer beruflichen Ausbildung zu treffen. Das zu den eigenen Fähigkeiten und Begabungen passende Studium oder die passende Ausbildung sind schließlich eine wichtige Grundlage für ein zufriedenes Leben.

Deshalb hoffen die Organisatoren, dass die Schülerinnen und Schüler beim jährlich stattfindenden Hochschultag viele wertvolle Informationen für ihre zukünftige Berufs- und Studienorientierung erhalten.

Neuer Besucherrekord bei der Wirtschafts-, Informations- und Regionalausstellung WIR 2016

Mit einer überragenden Wirtschafts-, Informations- und Regionalausstellung WIR 2016 wurden alle Rekorde übertroffen. Die Rekordzahl von 51.800 Besuchern ist ein eindeutiger Beleg dafür. So spiegelte sich in einer starken WIR mit rund 350 Ausstellern aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sowie Behörden, Vereine, Verbände, Organisationen und Initiativen auch ein leistungsstarker Landkreis wider. Dazu beigetragen hat auch die erstmalige Beteiligung der Wirtschaftsvereinigung Wertingen. Dadurch konnten insgesamt sechs Wirtschaftsvereinigungen aus dem Landkreis in einer bemerkenswerten Gemeinschaftsleistung unter dem Motto „6 – gemeinsam stark“ eine Ausstellung veranstalten, die den guten Ruf des Landkreises Dillingen als dynamischer Wirtschafts- und attraktiver sowie liebenswerter Lebensraum eindrucksvoll präsentiert hat.



Ein voller Erfolg war auch der Besucherandrang am Gemeinschaftsstand des Landkreises Dillingen a.d.Donau in der Halle E. So präsentierte sich der Landkreis gemeinsam mit dem Tourismusverein Dillinger Land e.V., dem Schwäbischen Informationszentrum für regenerative Energien sowie den beiden Berufsschulen Lauingen (Donau) und Höchstädt a.d.Donau als attraktiver Wirtschafts-, Lebens- und Kulturraum und informierte zu den elementaren Daseinsfunktionen wie Gesundheit, Bildung und Erholung, aber auch zur Fachkräftesicherung, zu regenerativen Energien und zu den Standortvorteilen der heimischen Wirtschaft.

Abschluss der Generalsanierung der Kreisklinik Wertingen

Als einen leistungsstarken und unverzichtbaren Eckpfeiler der wohnortnahen Patientenversorgung im Landkreis hat Landrat Leo Schrell die Kreisklinik Wertingen beim Festakt zum offiziellen Abschluss der jahrelangen Generalsanierung bezeichnet.

Der Landrat hob dabei besonders die Weichenstellungen hervor, durch die die Maßnahme erst ermöglicht wurde. Dazu zählen, dass die Staatsregierung die Klinik als „dauerhaft bedarfsnotwendig“ anerkannt hat und die Neubauten mit dem Höchstfördersatz unterstützt, dass der Kreistag „grünes Licht“ gegeben hat, dass der Stadtrat eine freiwillige Förderung zu den Investitionskosten in Millionenhöhe freigegeben hat sowie dass der Ruf der medizinischen und pflegerischen Betreuung hervorragend ist.

Mit dem nun fertiggestellten abschließenden 3. Bauabschnitt konnte im Oktober 2014 begonnen werden. Dazu musste der alte Bettentrakt einem dreigeschossigen Neubau mit 65 Betten in 27 modern ausgestatteten Patientenzimmern weichen. Zudem wurde die Eingangshalle mit Leitstelle und Patientenaufnahme neu gestaltet werden. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 9,67 Mio. Euro. Dazu gewährte der Freistaat Bayern eine Festbetragsförderung in Höhe von 7,44 Mio. Euro.

Landrat Leo Schrell zitierte bei der Schlüsselübergabe im Rahmen des offiziellen Abschlusses der Generalsanierung den Philosophen Arthur Schopenhauer mit den Worten „Gesundheit ist gewiss nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“. Von diesem Gedanken ließ sich der Landkreis nach Aussage des Landrats auch in den zurückliegenden Jahrzehnten leiten, wenn es um die Entwicklung des Krankenhauswesens im Landkreis gegangen sei. So steht das Gesundheitswesen mit der nachhaltigen Sicherstellung der ärztlichen Versorgung und in diesem Zusammenhang auch die Modernisierung und zukunftsfähige Ausrichtung der beiden Kreiskliniken seit vielen Jahren ganz oben auf der politischen Agenda des Landkreises.

Trägerverein „Regionale Studienförderung e.V.“ gegründet

Mit der Gründung des Trägervereins „Regionale Studienförderung im Landkreis Dillingen e.V.“ haben die Industrie- und Handelskammer Schwaben, Unternehmen aus der freien Wirtschaft und der Landkreis Dillingen den Grundstein für die Vergabe von Regionalstipendien gelegt.

Bei der Gründungsversammlung Anfang Februar 2016 dankte Landrat Leo Schrell insbesondere Studienrat Benjamin Geiger, Lehrer am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen, für dessen Initiative zur Umsetzung des Projekts, das auch Bestandteil des Bildungskonzeptes ist, mit dem sich der Landkreis derzeit um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ bewirbt. Ebenso dankte Leo Schrell dem Vorsitzenden der IHK-Regionalversammlung Dillingen, Peter Lachenmeir, der das Projekt von Anfang an als treibende Kraft der IHK unterstützt hatte.

Der Mechanismus der Regionalen Studienförderung unterscheidet sich von herkömmlichen Stipendien darin, dass Unternehmen aus der Region an einen Stipendiaten ein Firmenstipendium vergeben und der Stipendiat gleichzeitig von den Partnern der Regionalen Studienförderung eine ideelle Förderung erfährt. Zudem ist Voraussetzung für die Vergabe des Stipendiums, dass sich der Stipendiat nach der Maxime „von der Region für die Region“ beispielsweise in sozialen Initiativen, im kulturellen und sportlichen Bereich oder im Bereich der Bildung gesellschaftlich engagiert. „Dadurch erhält das Regionalstipendium ein Alleinstellungsmerkmal“, betonte Benjamin Geiger. IHK-Vizepräsident Walter Berchtenbreiter bezeichnete das Konzept der Regionalen Studienförderung als einen wichtigen Baustein der vielfältigen Bemühungen zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften. „Über das Regionalstipendium können die Unternehmen frühzeitig potentielle Fachkräfte an sich binden“, sagte Berchtenbreiter.

Zu den Gründungsmitgliedern zählen neben dem Landkreis und der IHK Schwaben aus dem Kreis der Unternehmen die BSH Hausgeräte GmbH, die Josef Gartner GmbH, die Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH, die GTG Gummitechnik GmbH & Co. KG, die Kreis- und Stadtparkasse Dillingen, der Kreisverband Dillingen des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. und die Reitzner AG.

Zum Gründungsvorstand wählte die Versammlung Studienrat Benjamin Geiger (1. Vorsitzender), Landrat Leo Schrell (2. Vorsitzender) und den Vorsitzenden der IHK-Regionalversammlung Dillingen, Peter Lachenmeir. Der Vorstand bestellte Manfred Gloss, Sarah Kolb, Christian Stelzmüller, Kurt Ritter und Dr. Anna Quitt in den Fachbeirat des Vereins.

Die feierliche Übergabe der ersten Regionalstipendien soll beim diesjährigen Herbstempfang der nordschwäbischen Wirtschaft in Dillingen erfolgen. Informationen zum Konzept der Regionalen Studienförderung, zur Vergabe der Regionalstipendien und zu den Voraussetzungen einer Mitgliedschaft im Trägerverein sind beim 1. Vorsitzenden Benjamin Geiger (Tel. 09073/9971737, e-mail: b.geiger@rsf-dillingen.de, www.rsf-dillingen.de; www.regionalstipendium.de) erhältlich.



Bayerischer Hausärzteverband unterstützt das Ausbildungskonzept Allgemeinmedizin Dillingen



Im Rahmen seiner Nachwuchsinitiative fördert der Bayerische Hausärzteverband das Ausbildungskonzept Allgemeinmedizin Dillingen (AKADemie) des akademischen Lehrkrankenhauses Dillingen, das federführend von Dr. Ulrike Bechtel, Chefarztin für Innere Medizin an der Kreisklinik St. Elisabeth sowie von Prof. Dr. Antonius Schneider, Institut für Allgemeinmedizin der Technischen Universität München, entwickelt worden ist, mit 10.000 Euro. Ergänzend zum ärztlichen Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin werden in Dillingen bereits die Studierenden im Praktischen Jahr zum Berufsziel Hausarzt hin gefördert. 10 Studierende haben dieses Angebot bereits genutzt. Nach dem Staatsexamen ermöglicht die „AKADemie“ den künftigen Hausärztinnen und Hausärzten nicht nur eine lückenlose und kontinuierliche Rotation durch alle Weiterbildungsabschnitte, sondern bietet darüber hinaus ein übergeordnetes Weiterbildungsprogramm sowie eine attraktive Vergütung. Deshalb sind inzwischen 20 junge Mediziner in Dillingen auf dem Weg zum Facharzt für Allgemeinmedizin.

Dr. Ulrike Bechtel, Initiatorin des Konzepts AKADemie, freut sich über die Unterstützung und erläutert, wie die Mittel eingesetzt werden sollen: „Die Gelder werden im Rahmen der Studie verwendet, die wir mit der TU München und dem Bayerischen Gesundheitsministerium zum Thema „PJ Allgemeinmedizin im ländlichen Raum“ durchführen, und erlauben es uns, den hausärztlichen Lehrpraxen im Dillinger Weiterbildungsverbund einen Teil ihrer Aufwendungen zu erstatten.“

Auch Landrat Leo Schrell begrüßt die Förderung des Ausbildungskonzept Allgemeinmedizin Dillingen durch den Bayerischen Hausärzteverband. „Nur wenn alle an einem Strang ziehen – die Universität, die Kliniken und die Hausarztpraxen – jetzt auch bestärkt durch die Unterstützung ihres Berufsverbandes – kann es gelingen, mehr Mediziner für den hausärztlichen Beruf und natürlich auch für unsere Region zu begeistern“.

Neue Familienbayern-Botschafter gesucht!

Entdecken, erzählen, gewinnen: Zweite Freizeitblog-Kampagne des Tourismusverbandes gestartet

Die erste Kampagne war ein voller Erfolg, jetzt kommt die Neuauflage: Gesucht sind 25 erlebnis- und schreibfreudige Familien als Botschafter für den beliebten Freizeit-Blog www.familienbayern.com. Der Auftrag: Bayerisch-Schwaben entdecken und davon berichten. Der Reiz: Freier Eintritt in viele Freizeitattraktionen, tolle Erlebnisangebote und ein attraktiver Preis für die Sieger-Familie. Die Bewerbungsphase läuft seit 8. März und endet am 8. April 2016. Hinter der Aktion steht der Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben, der den Familienbayern-Blog in Kooperation mit den Landkreisen und Städtepartnern sowie LEGOLAND® Deutschland entwickelt hat. Nach dem Motto „Selbst erlebt & selbst erzählt“ liefert der Blog jede Menge Ausflugsideen aus erster Hand. Und das ist auch die Aufgabe der neuen Botschafter-Familien: Um viel erleben und viel erzählen zu können, erhalten sie einen exklusiven Botschafter-Pass. Dieser gewährt ihnen freien Eintritt oder andere Extras für 43 Freizeitattraktionen und Unternehmungen in ganz Bayerisch-Schwaben und im Dillinger Land. Ob Museen, Events, Bäder, Wasserskianlagen, Erlebniswege, Schnuppergolf, Stadtführungen u.v.m. – die Auswahl ist groß.

Fortsetzung auf Seite 7



Wer sich als Botschafter-Familie bewerben will, nutzt das Online-Formular unter www.familienbayern.com/botschafter. Eine Fachjury wählt anschließend 25 geeignete Kandidaten aus. Ab Mai 2016 haben die Familien dann sieben Monate Zeit, so viele Freizeit-Highlights zu besuchen wie sie wollen und davon auf dem Blog zu berichten. Aktives Bloggen steigert ihre

Gewinnchancen: Für jede Geschichte erhält die Familie ein Los. Aus allen Losen wird zum Finale der Sieger gezogen. Zur Belohnung lockt – neben vielen schönen Erlebnissen – ein toller Preis: das LEGOLAND-VIP-Package. Darin enthalten sind zwei Übernachtungen mit Frühstück in einem Themenhaus im LEGOLAND-Feriendorf, zwei Tage Eintritt in den Park, Piraten-Bowling im Feriendorf sowie eine 150-Euro-Wertkarte für die Restaurants & Shops im Park und im Feriendorf. Die Siegerfamilie wird im Dezember 2016 ausgelost. Alle weiteren Details unter www.familienbayern.com/botschafter.



Termine

- 14. April 2016 Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau
www.landkreis-dillingen.de
- 28. April 2016 Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau
www.landkreis-dillingen.de
- 12. Mai 2016 Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau
www.landkreis-dillingen.de
- 23./24. Mai 2016 Sei ein Entdecker – Erlebe das Handwerk im Landkreis Dillingen / Pfingstferien-Entdeckerbus
www.facebook.com/ausbildung.hwkschwaben
- 15. Juli 2016 Verleihung des Europäischen St.-Ulrichs-Preises an Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble
www.landkreis-dillingen.de

Pfingstferien-Entdeckerbus „Sei ein Entdecker – Erlebe das Handwerk im Landkreis Dillingen a.d.Donau“





Lust in den Pfingstferien ins Handwerk zu schnuppern?

Mit unserem Entdeckerbus erlebst du live die Welt des Handwerks vor deiner Tür! Wir bringen dich an einem Tag in drei verschiedene Handwerksbetriebe. Du lernst praktisch und hautnah Handwerk kennen. Du packst mit an und erprobst dein handwerkliches Geschick. Steig in den Entdeckerbus und erkunde deine Möglichkeiten im Handwerk!

Den genauen Fahrplan und teilnehmende Firmen findest du unter www.facebook.com/ausbildung.hwkschwaben oder Anmeldung mit Anschrift, E-Mail und Telefon mit Stichwort »Dillingen« oder »Wertingen« unter entdeckerbus@hwk-schwaben.de



Neue Stellenangebote im Landkreis	
Vertriebsberater (m/w) für Büro-/Objekteinrichtungen	 www.bissinger.de
Fachreferent SHK (m/w) Grafik-Designer (m/w) Gruppenleiter Konfigurationsmanagement (m/w) Mitarbeiter Fertigung Produkte (m/w) Mitarbeiter Werkstdienste – Elektriker (m/w) Projektleiter Produktentwickler (m/w) Softwareentwickler (m/w) Schwerpunkt Microsoft-Technologien Vertriebsingenieur Systeme (m/w) Verfahrensingenieur Wasseraufbereitung (m/w)	 www.gruenbeck.de
Bachelor of Arts B.A. oder Erzieher (m/w)	 www.landkreis-dillingen.de
Diplom-Sozialpädagogin B.A. (m/w) Soziale Arbeit oder Immobilienkaufmann/-frau	 www.regens-wagner.de
Mitarbeiter (m/w) im SAP/PLM-Stammdatenmanagement	 www.deutz-fahr.de
<p><i>Ausführliche Informationen zu den angebotenen Stellen erhalten Sie hier.</i></p>	

Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs	
Ausbildungsplatz zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w), Fachbereich Marketing Ausbildungsplatz zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w), Fachbereich Vertrieb	 www.bissinger.de
Ferienarbeiter (m/w) für die Sommermonate von Juni – Oktober 2016 für die Vorfertigungs- und Montagefabrik Praktikant (m/w) im Bereich Allgemeine Standortdienste Praktikant (m/w) im Bereich CIT für Industrial Device Management	

Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs (Fortsetzung von Seite 8)

Praktikant (m/w) im Bereich
Datenbankentwicklung

Fortsetzung Seite 9

Elektrotechnik /
Automatisierungstechnik
Praktikant (m/w) im Bereich
Entwicklung
Praktikant (m/w) im Bereich
Entwicklung elektrotechnischer
Komponenten
Praktikant (m/w) im Bereich
Entwicklung Hydraulik
Praktikant (m/w) im Bereich
Fertigungsplanung
Praktikant (m/w) im Bereich
Internationaler Einkauf
Praktikant (m/w) im Internationalen
Einkauf für elektromechanische
Komponenten
Praktikant (m/w) im Bereich
Konstruktion Sondermaschinen
Praktikant (m/w) im Bereich
Qualitätsmanagement
Praktikant (m/w) im Bereich
Personalbeschaffung und -betreuung
Praktikant (m/w) im Bereich
Produktion – Produktionssystem
Praktikant (m/w) im Bereich Projekt
Development Footprint
Praktikant (m/w) im Bereich Prozesse,
Organisation
Praktikant (m/w) im Bereich
Prozessoptimierung der Fertigung
Praktikant (m/w) im Bereich
Personalentwicklung, Training und
Talent Management
Praktikant (m/w) im Bereich
Qualitätsmanagement
Praktikant (m/w) im Bereich
Qualitätsmanagement –6Sigma bzw.
QM-Systeme
Praktikant (m/w) im Bereich
betriebliche Sozialberatung
Praktikant (m/w) im Bereich Supply
Chain – Disposition und
Materialplanung

B/S/H/

www.karriere.bsh-group.de

Fortsetzung Seite 10

Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs (Fortsetzung von Seite 9)

Praktikant (m/w) im Bereich Supply Chain – Produktionsplanung

Praktikant (m/w) im Bereich Technische Dienste – Energiemanagement

Praktikant (m/w) im Bereich Werkfeuerwehr / Werksicherheit

Praktikant (m/w) im Bereich Werkstoffentwicklung Kunststoffe

B/S/H/

www.karriere.bsh-group.de

Praktikant (m/w) Studiengang Chemie, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik oder Chemieingenieurwesen

grünbeck

www.gruenbeck.de

Praktikant (m/w) im Bereich HR

Praktikant (m/w) für die IT

Praktikant (m/w) für die Lackieranlage

Praktikant (m/w) im Bereich Logistikplanung

Praktikant (m/w) im Bereich Marketing

Praktikant (m/w) im Bereich Montageplanung

Praktikant (m/w) im Bereich Projektplanung

Praktikant (m/w) im Bereich Projektplanung / Projektmanagement

Praktikant (m/w) im Bereich Technikplanung

 **SAME DEUTZ-FAHR**

www.deutz-fahr.de

Ausbildung zum Mechatroniker (m/w)

Ferienarbeiter (m/w)

Praktikum Mechatroniker (m/w)

Verotec
Sto Group 

www.verotec.com

Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit im Bereich Corporate Information Technology

B/S/H/

www.karriere.bsh-group.de

Abschlussarbeiten zu den Themen

„Etablieren eines Advanced-Purchasing-Konzeptes“

“Steigerung der Produktionsversorgung durch ein Lieferantenlager“

Bachelor- oder Masterarbeit in den Abteilungen Forschung und Rechnungswesen

grünbeck

www.gruenbeck.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Landratsamt
Dillingen a.d.Donau
Wirtschaftsförderung
Große Allee 24
89407 Dillingen
a.d.Donau
Tel.: 09071/51-248
Fax: 09071/5133-248
E-Mail:
Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de

Texte:

Landratsamt Dillingen
a.d.Donau
Donautal-Aktiv e.V.

Den Newsletter können Sie abbestellen unter:
newsletter@landratsamt.dillingen.de

Impressum:

Landratsamt
Dillingen a.d.Donau
Große Allee 24
89407 Dillingen
a.d.Donau